

Aktionstag: Sieben unerlaubte Grillrunden und offene Feuer in Dresden

27.8.2026 - | Stadt Dresden

Kontrollen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

Am Dienstag, 25. August 2026, hat der Gemeindliche Vollzugsdienst (GVD) eine Großkontrolle gegen unerlaubtes Grillen und das Abbrennen offener Feuer im Dresdner Stadtgebiet durchgeführt. Im Fokus des „Aktionstages Grillen“ standen insbesondere Personen, die an Elbwiesen, in Naturschutzgebieten und an Kiesgruben grillten oder offene Feuer entzündeten, anstatt die vorgesehenen Grillplätze bzw. erlaubnispflichtigen Feuerstellen zu nutzen.

Ziel der Maßnahme war es, das Bewusstsein für die Auswirkungen zu schärfen und auf die geltenden Vorschriften hinzuweisen. Grillen oder ein Lagerfeuer in gemütlicher Runde können schwere Folgen haben – für die Umwelt, das Stadtbild und nicht zuletzt für die Personen selbst.

Kontrollen an mehreren Orten im Stadtgebiet

Im Laufe des Tages kontrollierten Einsatzkräfte an mehreren Orten. Dabei mussten insgesamt sieben Verstöße gegen die Vorschriften zum Abbrennen offener Feuer und Grillen festgestellt werden.

Die betroffenen Personen wurden unmittelbar vor Ort auf ihr Fehlverhalten hingewiesen. Sie müssen Geldbußen zwischen 30 Euro und 100 Euro zahlen. Die Höhe ist vom jeweiligen Verstoß abhängig: ohne Erlaubnis auf einer erlaubnispflichtigen Feuerstelle, offene Feuer bzw. Grillen außerhalb einer erlaubnispflichtigen Feuerstelle oder mit Beschädigung der Vegetationsfläche. Die Rückmeldungen der Kontrollierten fielen unterschiedlich aus – einige zeigten Verständnis, andere reagierten mit Unverständnis. Dem Gemeindlichen Vollzugsdienst geht es um nachhaltige Aufklärung und Sensibilisierung. Wer allerdings gegen geltende Regeln verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen.

In der andauernden Hitzeperiode mit Brandgefahr genügt oftmals nur ein Funken, um eine Katastrophe zu verursachen. Die daraus resultierenden Schäden der Umwelt sind nicht abzusehen. Durch liegengelassenes Verpackungsmaterial werden Böden und Gewässer belastet, was auch für die Tierwelt gefährlich sein kann.

Im Rahmen des Aktionstages wurden außerdem 24 Verstöße im ruhenden Verkehr, sieben Verstöße von Radfahrern ohne Beleuchtung, drei Nachtlager und ein Verstoß wegen Hundeführens ohne Leine festgestellt.

Weitere Schwerpunktaktionen geplant

Die Aktion soll keine einmalige Maßnahme bleiben: Weitere Kontrolltage zu verschiedenen Schwerpunktthemen für Ordnung und Sauberkeit sind in Planung. Der Gemeindliche Vollzugsdienst appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung für unsere sichere und saubere Umwelt zu übernehmen. Ein einfaches Beispiel: Verpackungsabfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter.

Informationen zu Lagerfeuerstellen und Grillplätzen sowie deren Standorte in Dresden sind unter www.dresden.de/lagerfeuer zu finden.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_065.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news